

Musik im Beethoven-Haus

Beethovens Musik zu hören und auf dem Klavier zu spielen, gehört zu meinen großen Leidenschaften. Nicht zuletzt deshalb habe ich mich dafür entschieden, mein FSJ im Beethoven-Haus zu machen.



Die Corona-Krise hat zwar einiges im Verlauf des FSJ durcheinander gewürfelt, aber sie hat mir auch einen wunderbaren Ausnahmegenuß beschert: Aufgrund der Konzertausfälle bekam ich von der Kammermusiksaalleiterin die Erlaubnis, auf dem Flügel im Kammermusiksaal zu spielen. Meine Freude war unbeschreiblich!

Ein wahres Prachtstück.

Der matte Glanz, der geschmeidige Anschlag, die feierliche Atmosphäre und dazu die verträumten Gedanken, wer wohl aus welchen Anlässen noch die Ehre hatte, dieses Instrument zu bespielen...

Noch wilder wurden jene Gedanken, wenn ich im Museum Aufsicht hatte und mit Beethovens Hammerflügel oder dem Manual- und Pedalwerk der Orgel, auf der er in Jugendjahren gespielt hatte, in einem Raum war. Wie der kleine Ludwig damals auf der Orgel fantasiert haben mag und wie es mir

wohl ergehen würde, diese wenigen, eng aneinander liegenden Pedaltasten zu betätigen, wie die Pfeifen dazu ausgesehen haben mögen...

Da kämpfte der triebgesteuerte Primat mit dem pflichtbewussten FSJler in mir. Anfassen, geschweige denn spielen, ging natürlich nicht, und so musste ich mich mit der bloßen Vorstellung begnügen, was zu Beethovens Zeit war und wie es jetzt wohl wäre...

Wie ich beobachtet habe, schienen viele Besucher diese Faszination zu teilen. Und manche reagierten auf mein nachdrückliches Hinweisen auf das Fotografierverbot mit Unverständnis, andere brachten ein schuldbewusstes Lächeln zustande...



Can Bieber